

Bauanleitung Wiedehopfhöhle in Trockenmauer

Allg. Bemerkung

Der Wiedehopf bevorzugt dunkle Bruthöhlen d.h. Deckel & Holzrahmen sollten innen dunkel gestrichen werden; das Einflugloch immer seitlich anbringen.

Kästen bzw. Mauernischen von Vorteil tief d.h. 25-50cm über dem Boden anbringen (Verminderung der Nistplatzkonkurrenz)

In der Nähe mind. 1 (Zusatz-)Nistkasten für Meisen, Stare, Siebenschläfer, Wendehals usw. aufhängen.

Vorgehen beim Einbau

Tag 1:

1. geeignete Stelle in Trockenmauer an wenig begangenen Ort suchen; Wichtig: der „Deckstein“ muss den unteren Stein (der rausgenommen wird) seitlich überragen (vgl. Bild Seite 2).
2. Stein entfernen (Masse des Hohlraumes: Tiefe.: 35-40 cm; Breite: 20-30cm; Höhe: 20cm); Lochgrösse mit Karton-Schablone ausmessen (Umfang Holzrahmen)
3. Löcher hinten oben auskleiden mit kleinen Steinen; **Wichtig:** im Bereich der Nestmulde muss eindringendes Wasser abfliessen können.
4. Schnellmörtel (z.B. Planitop 400/ Firma Mapei) mischen, Loch hinten/oben mit Schwamm befeuchten und „ausbetonieren“.
5. Auch vorne seitlich sollte das Wasser, welches z.B. an der Mauer herunter rinnt abfliessen können (ev. mit Steinhammer Rinne schlagen)



6. Öffnung mit Holzrahmen verkleiden (Holzleisten 2x2 cm) – Tiefe ca. 5 cm wegen Steindeckel (ca. 3cm); Ankleben mit Silikon (z.B. Innotec Schnellsilikon).



7. Steinplatte 2 cm Dicke suchen/auswählen (möglichst gleicher Farbton wie Mauer)

In Werkstatt:

8. Steinplatte ca. auf Grösse der Schablone zu "schneiden". Mit „Diamantbohrer trocken“ Einflugloch reinfräsen (Durchmesser: **5 cm!**; von Vorteil seitlich!). Abstand zum Rand mind. 5 cm wegen Deckel!); Ecken der Steinplatte abrunden wegen Schraublöchern (vgl. Foto unten).
9. Stein auf Holzplatte aufkleben (Innotec Schnellsilikon).



Tag 2:

10. Nistmulde mit Sägemehl oder Holzmulm (aus Naturhöhle) auskleiden.

11. Deckel anschrauben (möglichst mit 6kant-Spezialschrauben o.ä.)



B. Frey, H. Schudel; 18. April 2011